

12



Q. m. 252

1) Benthon, With

not 21 - 23/

alles Leihungradig

byr Geständnisse etc

fs 787 ein Porträt

in Kupfer gest.

Wilhelm Bentzen



Leich-Procession

Als
Der Erläuchte/Hoch- und Wohlgebohrne
Graff und Herr/

Herr Henrich Graff von Thurn/
Balsasina und Pernau/ Freyherr zum Kreuz/ Wellisch/ Win-
teritz und Wennegarten 2c.

Dero Königl: Majest: und der Cron Schweden
hoch-wohlverordneter Herr Reichs-Rath und General-
Lieutenant über die Lieffländische Cavallerie, wie auch O-
brister über ein Regiment zu Roß/ 2c.

Welcher den 20. Augusti 1656. in einem unglükseligen harten
rencontre Todes verbliehen.

Und dann

Dessen Hochgeliebte Gemahl

Die Durchläuchtige/ Hochgebohrne Fürstin und Frau/
Fr: Johanna Marggraffin zu Ba-
den und Hochberg/ Landgräfin zu Saussenberg/ Gräfin zu
Spanheimb und Eberstein / Frau zu Rötelheimb Ba-
denweiler / Lohr und Mahlberg / vermählte
Gräfin von Thurn 2c.

Welche den 1. Januarij Anno 1661. zu Autern in Gott seelig entschlaffen.

Zugleich/

Den 10. Sept. 1661. auffendes Jahrs alhie zu Riga bey ansehnlicher und Volkreicher
Versammlung in S. Petri Kirche sind begraben worden.

Durch Anstalt

Des Wohl-Edelgebohrnen/ Bestreng-Vest und Mannhafften
Herrn Tobia Spindlern, Obrist-Lieutenanten und Sr: Fürstl: Durchl:
Herrn FRZDERICHS/ Marggraffen zu Baden und Hochberg/ 2c. wohlbestalten
Obervogten zu Pforzheimb und Bevollmächtigten nacher Liefland.

Druckte in der Buchdruckerey bey Henrich Schillingen

Anfänglich :

Sier Compagnien zu Fuß / mit ihren zugehörigen Fähnlein.

Zum 2. die Lateinische Schuel.

3. Ein Marschalck / der Marggräfl: Badische Secretarius, Hr. Johann Elsener.

4. Die Herren Weislichen von den Herren Generalen der Militie, Stadt und Land.

5. Ein Marschalck des Herrn Barons und Gouverneurs Sparrs Stallmeister.

6. Ein Handpferd mit einem Violbraunen sammeten von Gold und Silber gestückten Sattel / und bunten Banden außgezieret.

7. Ein Handpferd mit einem grünen Sammeten Sattel / mit Gold und Silbernen Franzen / und bunten Banden gezieret.

8. Ein Handpferdt mit einem roth Sammeten Sattel umb und umb mit allerhand militarischen Waffen vō Gold und Silber gestückt / und bunden Bändern gezieret.

9. Ein Handpferd mit einem über und über von Gold gestückten Sattel / und auch dergleichen chaperaque mit bunten Bändern gezieret.

10. Ein Marschalck Hr: Barons und Gouverneurs Sparrs Hofmeister.

11. Vier Trompeter / derer Trompeten mit schwarz Taffet behangen.

12. Ein Heerpaucker / dessen Paucke mit schwarz Taffet behangen.

11. Hier

13. Vier Trompeter / deren Trompeten mit schwarz
Taffet behangen.

14. Das Curasier-Pferd / bekleidet auff Romanische
Art mit einer ganz silbernen Harnisch-Decken / dar
auff grosse von Rosenblätter-farben Taffet gemachte Ro-
senhalb ledig herumspilet. Der Sattel und Pistolens-
hulfftern waren von gedachter Farben Sammet mit sil-
bernen Galonen umb und umb bordiret. Der Zaum war
von silbernen Buckeln / deßgleichen Biegel und Stangen.
Das Pferd trug einē grossen büten Federbusch auffm Kopf
un einē auffm Schweif. Wurde geritten vō Capit: Madra
in einem ganzübersilberten Curals und dazu gehörigen
Casquetten mit einem sehr schönen und bunten Feder-
busch. Sein Schurz war ebenmässig auff der Alten
Römer manier von rothem Taffet gemacht / und bund
über und über mit Silber bordiret. Das Degen Ge-
fäß / wie auch die Sporn waren von Masiv-Silber.

15. Ein Marschalck Hr. Obrist-Lieutenant Erich Pi-
stolencreutz.

16. Ein paar güldene Sporn / welche auff einem
schwarz-sammeten Küssen mit grossen Silbernen Qua-
sten / getragen wurden von Hn. Major Bernhard Bock.

17. Ein paar vergüldete Curals-Handschuch / welche
auff einem eben dergleichen Küssen getragen wurden von
Herrn Major Niclas Hasfer.

18. Ein Degen mit einem gülden Gefäß und Ohrs-
band in einer mit schwarz Sammet überzogenen Schei-
den auff einem dergleichen Küssen wurde getragen von
Herrn Obrist-Lieut: Krämer.

19. De:

19. Der General-Stub/ so mit schwarzem Sammet bezogen/ und vergüldeten Enden beschlagen war/ wurde auf einem dergleichen Küssen getragen von Herrn Obr: Lieutenant Andreas NeuMeyer.

20. Ein vergüldeter Helm/ darauf ein schöner ganz weisser Federbusch wurde auf einem dergleichen Küssen getragen von Herrn Obrist Lieut: Schweinhoffen.

21. Eine grosse Freudenfahne/ darinn das Gräfliche Wappen so umb und umb mit Gold- und Silbernen Francken und grossen Quasten besetzt / wurde getragen von Herrn Obristen Grotthausen mit Hülff 2. Unter Officierer.

22. Ein grosser Schild / in welchem auch das Gräfl: Turnische Wapen/ auf dessen Rechten Seiten der Cavallerie, auf der Linken Seiten der Infanterie und unten der Artillerie gehörige Wappen/ so rings umb in einem auswendig blauen/ inwendig aber vergüldeten Mantel beschlossen waren/ künstlich geschnitzet/ und mit Gold/ Silber/ und andern deme Wapen zukommenden Farben artlich bemahlet waren. Am Ende war in einem dazu ausgeschlitzten Spacio der Gräfl: Titul/ und auf was weißer Todts verblieben / mit güldenen Buchstaben geschrieben. Wurde getragen von Herrn Obristen Zoegen / durch Hülff zweyer Unter-Officierer.

23. Das Leib-Pferd/ mit einer grossen schwarz Sammeté Decke/ darauf in die läng und breite ein ganz durchgehend Silberstückes Kreuz genehet war. Auf dem Kopf und beiden Seiten waren Gräfliche Turnische Wapen/ wurde geführet von 2. Capitains.

24. Zehen

24. Zehen mit weissen Hemdden angezogene Knaben/
von grünem Taffet gemachte Lorbeer-Kränze auff ihren
Hauptern/ grüne Taffete lange Schärffen umb den Leib/
und weisse Wachs-Fackeln in den Händen tragend.

25. Ein Marschalck/ Hr. Obrist Lieutenant Ernst Frit-
derich von Reichau.

26. Die Gräffl: und Fürstl: Leichen/ welche beyde neben
einander auff einem sonderlich dazu gemachten Leich-
Wagen von 8. mit schwarzem Tuch bis auff die Erde be-
kleideten Pferden gezogen. Die Särcke/ so in und aus-
wendig mit schwarzem Sammet/ und langen Seidenen
Franken bezogē/ waren bedeckt mit einen grossen schwarz
Sammeten und mit Taffet durchaus gefütterten Decken
welche umb und umb mit dicken Seidenen Franken beset-
zet war/ worauff ein in die läng und breite durchaus von
Güldenstück genehtes Kreuz angeheftet war. Zu Häu-
pten und Füßen/ wie auch zu beiden Seiten waren auff ei-
ner Halbe die Gräffliche / auff der Andern die Fürstliche
Wapen mit Silber- Stück bewunden/ und bunten
Bändern angehängt. Auf den vier Ecken zwischen
gedachtem Wapen waren vier Schlüpfte von Gülden-
stück mit den Enden los gemacht/ so unter Scheinung
der Sonnen von einem gelinden Wind getrieben / auff
den Wapen artlich herum spieleten. Die Decke wur-
de getragen uff ieder Seiten von 8. Capitains: beleetet
von 14. schwarz bekleideten Trabanten / mit ihren auch
schwarz bezogenen Helleparten.

Zehen

27. Zehen mit weissen Hemdden angezogene Knaben / von grünen Taffet gemachte Lorbeer-Kränze auf ihren Häuptern / grüne lange Taffete Schärpffen umb den Leib / und weisse Wachs-Fackeln in den Händen tragend.

28. Eine grosse schwarze Trauer-Fahne / welche ganz mit dicken seidenen Franzen und grossen Quasten behengt war / wurde getragen von Herrn ObristLieutenant Wilhelm Bock / mit Hülff zweyer Unter-Officirer.

29. Ein Pferd so mit schwarzem Tuch bis zur Erden bekleidet / wurde geführet von 2. Lieutenants.

30. Ein Pferd so mit einer langen weiß-taffeten Decken bekleidet und in der mitten ein schwarz taffetes Creutz hatte / wurde geleitet von zwey Lieutenants.

31. Ein Pferd / so mit einer ganz schwarzen Taffeten Decken bis auff den Boden bekleidet / und oben ein von weissem Taffet durchaus geführtes Creutz hatte / wurde geleitet von 2. Lieutenants.

32. Ein Marschalck / des verstorbenen Grafen und dessen Fürstl. Gemahl Hoffmeister Hr. Paul Carl Niemtschisky von Neuenhoff.

33. Der Fürstl. Abgesandte / Ober Vogt der Stadt Pforzheimb / und Obrist L. Hr. Tobias Spindler. Diesem folgten 2. Trabanten mit ihren Helleparten / und 5. Laqvenen.

34. Ein Marschalck / Herr Obrist Lieut. Wolffenschildt.

35. Seine Hochgräfl: Excell: der Herr Feld-Marschalck Douglas / und Fürstl: Churländische Abgesandte Herr General Major Uxkyl.

36. Der Herr Baron und Gouverneur Sparr.

37. Andere noch vornehme hohe / Ober- und Unter Officirer.

38. Burggraff und Rath der Stad Riga / wie auch der Burgemeister / als abgeordneter vom Rath zu Pernau.

39. Die Ältesten und Bürgerschaft der Stadt Riga bey 100. Paar in langen Traur-Mänteln.

Ein

40. Ein Marschalck / Herr ObristLeutenant Christian Stefficken.

41. Des Hn: Grafens und Feld: Marschalcks Douglas Excellenz Gräfl: Gemahl wurde geführet von Herrn Obristen Schulz / und Hn. Obristen Ficken.

42. Des Herrn Barons und Gouverneur Sparrns Gräfl: Gemahl wurde geleitet von Herrn Obristen Tauben und Hn: Obristen Wenzel Pillar.

43. Die Frau Urkylsche im Nahmen Ihr: Fürstl: Durchl: von Churland Fürstl: Gemal wurde geführet von Herrn Obristen Weyer / und Herrn ObristLeut. Berner.

44. Andere noch vornehme Officirer: Frauen.

45. Vier Compagnien zu Fuß / mit ihren zugehörigen Fähnlein:

46. Zwischen diesem Proceß / wie auch etliche Tag zuvor wurden die Glocken in allen Kirchen geleutet.

Nachdem nun hochgedachte Gräfl: und Fürstl: Leichen zu S. Peters Kirch gebracht / wurden Sie von obgedachtem Leich: Wagen von den zuvor gemeldten 16. Capitains auff ein sonderlich dazu verfertigte Todtenbahr gelegt / wor auff dann der zuvor auff dem Wagen gestandene Himmel zusamt der Sammeten überdecken und Wapen mit einer sonderbaren Behändigkeit / (weiln zu vor solches alles uffs genaueste abgepasset) alsobalt gesetzt / und also in gedachte St. Peters Kirch vor den Predigstuel getragen / alwo die obgemelte Regalia alle auf die Leiche gelegt wurden / und die Music so wohl Vocal: als Instrumental sich hören liesse. Nachdeme ging die Predigt an / und wurde zu End derselbē / wie gebräuchlich / die Gräfl. und Fürstl. Genealogia, und Lebens: Lauff abgelesen. Als solche mit der Predigt geendiget waren / wurde das gemeine Kirchen: Lied / Nun laß uns den Leib begraben etc. gesungen / und löseten Trompeten und Paucken alternatim alle:

zeit

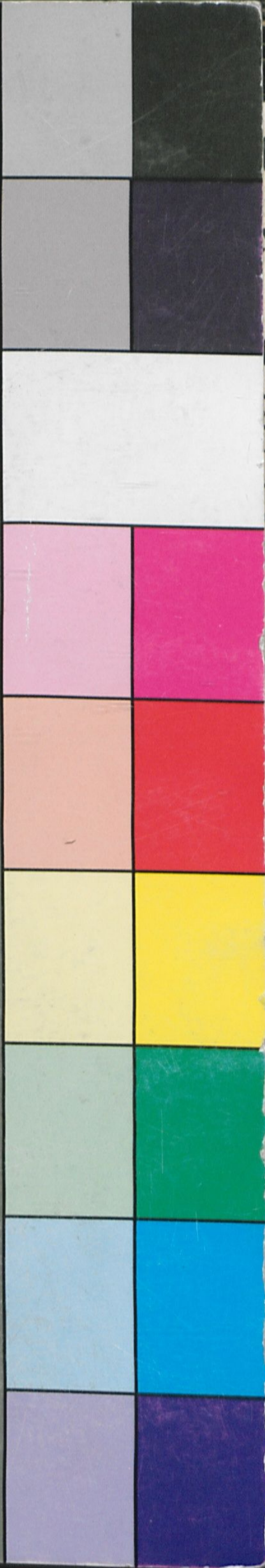
zeit ein Befehl von demselbigen ab. Inzwischen wurde so
wol aus dem Schloß als der Stadt von allen Bollwercken
auß Feuer gegeben/welchem der 8. Compagnien Musqveterer,
so rings umb die Kirche stunden/salve folgte. Und wurden
die Leichen zugleich mit eben deme Proceß / wie Sie in
die Kirche getragen wurden/vor das Grab gebracht/vor wel-
chem 2. Zinnerne rings herum verguldete Särte fertig und
offen stunden/ in welche als die Sammete Särte geschoben/
und beschlossen wurden/Sie auch vollends in ein neu dazu auf-
erbautes gewölbtes und mit Marmorstein gepflastertes Grab
versetzt wurden. Darzwischen wurde noch einmahl von al-
len Bollwercken gefeuert / und von gemeldten Musqveterern
ein salve geschossen. Nach deme lösete solches Martialische Ge-
tummel ein liebliche Vocal-und Instrumental-Music ab / und
wurde damit dieser Traur-actus vollendet.





Inches 1 2 3 4 5 6 7 8
Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8

Farbkarte #13
B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black



2
...hlgebohrne
...on Thurn/
...reutz/Wellisch/Wins
...n 2c:
Eron Schweden
...ath und General-
...erie, wie auch D,
...oß/ 2c.
...inglückseligen harten
...en.
...nahl
Fürstin und Frau/
ffin zu Ba=
...ssenberg/ Gräfin zu
Kötelheimb Ba=
...vermählte
...Dtt seelig entschlaffen.
...hnlicher und Boldreicher
...en worden.
...nd Mannhafften
...d Sr: Fürstl: Durchl:
Hochberg/2c. wohlbestalten
...acher Liefland.